

In Kürze
**Kritik auch an de
Maizière**

In der Affäre um die Fußball-WM 2006 stößt das Schweigen von Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) auf Kritik der Opposition. "Der zuständige Minister hat dazu bisher keine Silbe verloren", bemängelte Özcan Mutlu als sportpolitischer Sprecher der Grünen-Fraktion. Der sportpolitische Sprecher der Linken, André Hahn, kritisierte auch den Deutschen Fußball-Bund (DFB) und dessen Präsidenten Wolfgang Niersbach scharf. "Ich glaube, dass Herr Niersbach das nicht durchstehen kann als DFB-Präsident", sagte Hahn. "Es wird am Ende nicht ohne Konsequenzen bleiben." Die bisherigen Erklärungen des DFB für eine ominöse Millionenzahlung an den Weltverband Fifa seien unzureichend und unglaubwürdig gewesen. "Das Herumgeeier von Herrn Niersbach kann nicht weitergehen." Die Bundesregierung könne hier Druck machen und den DFB zur Aufklärung drängen. Das Innenministerium erklärte, de Maizière werde sich zu den Vorgängen erst "nach der vollständigen Prüfung des Sachverhalts" äußern. (dpa)